

INHALT

Einleitung	7
----------------------	---

I. KAPITEL

DER STRUKTURWANDEL DES LANDES UND SEINE SYMPTOME

1. Das Land	25
2. Das Dorf und seine Gruppen	46
a) Die Dorfgemeinschaft	46
b) Die Familie	68
1. Von der Großfamilie zur individualisierten Kleinfamilie	
2. Vom funktionsreichen zum funktionsärmeren Verband	
3. Von der patriarchalischen zur partnerschaftlichen Gemein- schaft	
4. Von der Institution zur Intimgruppe	
c) Kirche	97
3. Die Landwirtschaft	118

II. KAPITEL

DAS VERLAUFGESETZ DES STRUKTURWANDELS UND SEINE ANTRIEBE

1. Die Notwendigkeit der Entwicklung in der Land- wirtschaft	131
2. Lenkung und Verstärkung der Entwicklung durch Raumordnung und Dorferneuerung	158
3. Die Bedeutung dieser Trends für die Sozialdia- gnose des Landes	172

III. KAPITEL
DAS LEITBILD
DER INDUSTRIELLEN GESELLSCHAFT
UND SEINE WERTUNG

1. Die Entwicklung zur Gesamtgesellschaft als inneres Ziel des Strukturwandels 175
- a) Funktionsbestimmung der Soziologie 175
- b) Die Bedeutung der »Eigengesetzlichkeit« der Landwirtschaft 179
- c) Die Theorie des Time-lag 190
2. Die historische Bedingtheit der traditionell-konservativen Wertung 197
3. Elemente für den Versuch einer neuen Wertung 214

IV. KAPITEL
DAS PROBLEM DER LANDPÄDAGOGIK
UND DIE PÄDAGOGISCHEN AUFGABEN
AUF DEM LANDE

1. Das Problem der eigenständigen Landpädagogik 228
 2. Organisationsfragen des allgemeinbildenden Schulwesens auf dem Lande 244
 3. Die pädagogischen Aufgaben auf dem Lande . . 267
- ANMERKUNGEN 277